



Protokoll der 275. FNK-Sitzung vom 02.12.2019

(bestätigt in der Sitzung vom 03.02.2020)

Leitung: Prof. Dr. Alexander Nützenadel
Protokoll: Geschäftsstelle FNK
Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Prof. Dr. Iris Därmann, Dr. Rainer Fecht, Dr. Katrin Schultze, Thomas Krause

Ständige Teilnehmer:

Dr. Katrin Salomo (SZF)
Dr. Philipp Barbaric (SZF, Geschäftsstelle FNK)
Dr. Ursula Fuhrich-Grubert (zentrale Frauenbeauftragte)

Gäste:

Prof. Dr. Andreas Feldtkeller (Theologische Fakultät)

Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, davon zwei professoralen Mitgliedern, nicht gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt:

1.	Bestätigung des Protokolls der 272. Sitzung vom 02.09.2019	V: Vorsitzender
2.	Annahme der Änderungen und Beschluss der FNK-GO vom 01.09.2019 laut AS-Beschluss v. 22.10.2019	V: Vorsitzender
3.	Änderung der Promotionsordnung der Theologischen Fakultät	V: Prof. Dr. Andreas Feldtkeller (Theologische Fakultät)
4.	Feedback zum ersten Treffen der Steuerungsgruppe zum Personalentwicklungskonzept	V: Dr. Katrin Salomo (SZF)
5.	Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung	V: VPF/Dr. Katrin Salomo (SZF)
6.	Sonstiges	

1. Bestätigung des Protokolls der 272. Sitzung vom 02.09.2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

2. Annahme der Änderungen und Beschluss der FNK-GO vom 01.09.2019 laut AS-Beschluss v. 22.10.2019

Herr Nützenadel stellt die Diskussion aus dem AS vom 22.10.2019 vor.

Ergebnis:

Die FNK nimmt die Änderungsvorschläge des AS vom 22.10.2019 an. Für die Problematik im §11 Abs. 3 wählt sie die Lösung der Streichung von „oder personenbezogene Daten enthalten“. Die bereits beschlossene Geschäftsordnung wird dem AS ein zweites Mal zur Bestätigung vorgelegt.

3. Änderung der Promotionsordnung der Theologischen Fakultät

Herr Feldtkeller stellt den Änderungsbedarf laut Beschlussvorlage vor (Definition der Betreuenden, Integration von NachwuchsgruppenleiterInnen; Umgestaltung Dissertation, insb. kumulative Dissertation). Die FNK äußert zu diesen Punkten keine Bedenken. Hieran schließt sich eine – insbesondere vom Mittelbau geführte – kurze Diskussion zu dem veränderten Verhältnis zwischen Rigorosum und Disputation an. Letztere wurde von 90 auf 120 Min. verlängert – Ziel sei jedoch gewesen das Rigorosum wieder attraktiver zu machen, was hier evtl. dadurch passiere, die Disputation unattraktiver zu gestalten. Die Mittelbauvertreter*innen halten diese Änderung konsequent für eine unbefriedigende Lösung, zumal auf Nachfrage kein überzeugender Grund dafür dargelegt werde. Die Frauenbeauftragte weist außerdem darauf hin, in den Textvorlagen konsequent auch weibliche Formen (z.B. Doktorin) zu berücksichtigen.

Ergebnis:

Die FNK ist nicht beschlussfähig und wird den Beschluss im Umlaufverfahren fassen.

4. Feedback zum ersten Treffen der Steuerungsgruppe zum Personalentwicklungskonzept

Frau Salomo berichtet kurz aus dem Treffen der Steuerungsgruppe zum Personalentwicklungskonzept. Ziel sei es, das Treffen zweimal jährlich stattfinden zu lassen. Die Gruppe wolle sich initial vornehmlich folgenden Themen widmen: 1. Jahresgespräche, 2. Konfliktmanagement, 3. Training von Führungskräften, 4. Gleichstellung von drittmittel- und haushaltsfinanziertem Personal, 5. Einstufung und Eingruppierung (Bewertung von BAKs) und 6. Überlast(-Anzeigen).

5. Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung

Frau Salomo berichtet über den Pre-Call der Social Cohesion Initiative der Berlin University Alliance. Die Geförderten sind auf den Webseiten der BUA veröffentlicht. Ressourcen des Servicezentrums Forschung müssen aktuell signifikant für die SAP-Einführung eingesetzt werden. Die erste Phase der Workloadanalyse im SZF wurde abgeschlossen, das Jahr 2020 stehe im Zeichen der Umsetzung des vorgeschlagenen 20-Maßnahmen-Programms.

6. Sonstiges

In der Februarsitzung werden Frau Därmann und Herr Flogaus eine Diskussionsvorlage zur sog. „Lecturer-Stelle“ einreichen.